

Ein eXtremes Wäscheerlebnis

Von Hara_Michiyo

first and last chapter

Eines schönen Tages beschlossen X zusammen ihre Wäsche zu waschen. Nachdem sie das Hinkommen ohne weitere Fanbelästigungen überlebt hatten, standen die 5 Jungs nun vor dem großen Wäschesalon und waren sich nicht einig ob sie nun rein gehen sollten oder nicht. Da Yoshiki, der Leader-sama mit 3 statt 1 Korb vor dem Eingang stand und langsam unter dieser ach so grausamen Last zusammen brach, nahm sich Toshi ein Herz und stieß die Tür mit einem kräftigen Tritt auf. Hide, die starrenden anderen Besucher dieser Anlage und die voll beladene "Diva" missachtend, hüpfte sofort quitsch-vergnügt mit seinem kleinen Wäschesack in den weißen Raum voller Waschmaschinen.

Yoshiki irgendwelche Verwünschungen murmelnd, zog nun ein Korb nach dem anderen vor eines dieser Geräte, die man zum sauber halten der Wäsche missbrauchte.

Pata, der schlafend vorm Eingang stand und mal wieder nichts mitbekam, wurde von Taiji angerempelt und so von seinen seligen Träumen abgebracht. Er sah sich verpeilt um, ehe er raffte was geschehen war und setzte sich dann nach tausenden von Jahren auch mal in Bewegung, um seinen Inhalt des Wäschekorbes den lärmenden "Monstern" zu überlassen. Toshi, erfreut darüber dass es nun alle geschafft hatten wenigstens schon mal den Wäschesalon zu betreten, lief nun auch, mit seinem Körbchen guter Dinge auf eine dieser Maschinen zu, nur um dann einen fürchterlichen Schrei von ich zu geben da er sich wenige Minuten später auf dem harten Boden (der Tatsachen) wieder fand.

Hide wie er nun mal war, hatte es nämlich gar nicht für nötig gehalten die Waschmaschine zu zumachen, während diese ihr Werk voll brachte. Also befand sich der halbe Weg zu eben dieser in einer großen Wasserpfütze.

Taiji, der schon alles Nötige in Windeseile erledigt hatte, fand Gefallen daran Toshi aus zu lachen, wie er dort bedeppt auf dem Boden saß.

Yoshiki, der sich schön in den hinteren Teil des Salons zurück gezogen hatte und gerade den Kampf seines Lebens führte, schien den Anschein erwecken zu wollen diese komischen Deppen von Bandmitgliedern nicht zu kennen.

Pata von dem Raunen der Waschmaschine sichtlich angetan, saß vor dieser und starrte mit offenem Mund den kreisenden Bewegungen seiner Wäsche nach, die im Begriff war sauber zu werden. Man konnte meinen er wäre schon wieder eingeschlafen, so ruhig saß er da. Um diesem vorzubeugen, hatte hide es sich zur Aufgabe gemacht Pata mit Geldstücken zu beschmeißen. Pata bemerkte es jedoch nicht und starrte nur weiter auf die Wäsche.

Toshi hatte sich währenddessen endlich wieder erhoben und dem sich am Boden vor

Lachen kringelndem Taiji einen Mörderblick zu geworfen, den wahrscheinlich nur Yoshiki himself toppen konnte.

Mrs. Diva zufrieden lächelnd, ob des schnellen Sieges über das Monstrum namens Waschmaschine saß auf einer der Wartebänke und zückte eine Nagelpfeile, um den schon rot lackierten "Schönheiten" seine vollste Aufmerksamkeit zu schenken.

Hide, der an seinem Spiel die Lust verlor, da Pata sich nicht rührte, schien der Meinung zu sein, dass er härtere Geschütze gegen den Schlaf des Pata's ausfahren musste. Da er jedoch nichts Geeignetes fand, musste er wohl oder übel auf Waschpulverpackete zurückgreifen. Pata, dem das nun doch zu bunt wurde, besonders als er das erste Packet an den Kopf bekam, entschloss sich zur Verteidigung seiner Lockenmähne. Schneller als man es ihm zu getraut hätte, war er auch schon bei Hide und wollte diesen durch kitzeln. Hide wäre jedoch nicht Hide wenn er es nicht schaffen würde sich zu befreien und so begann eine wilde Verfolgungsjagd quer durch den Wäschesalon. Toshi, der das alles nur mit einem Kopfschütteln abtat, erbarmte sich mal wieder und nahm sich der immer nicht laufenden Maschine Hide's an, nachdem er seine angeschmissen hatte.

Taiji war von der Show der beiden Gitarristen so begeistert, dass er sich Popcorn aus der Einkaufsstüte eines anderen Gastes des Salons geklaut hatte und mit diesem es sich nun auf seiner laufenden Waschmaschine bequem machte.

Hide währenddessen rannte um sein Leben, doch sein Lauf wurde abrupt gestoppt als er unsanft gegen Etwas prallte. Als er auf sah um fest zu stellen welcher Baka ihm gerade die Chance aufs Weiterleben nahm, blickte er geradewegs in das wutschnaubende Gesicht seines Leader-samas. Dieser konnte bei solchem Lärm seine Nägel nicht korrekt und zur vollsten Zufriedenheit fertig stellen. So hieß es also, beseitigen der Störung und schnell weiter machen. Hide brachte ein grinsendes: "Ähhh Tschüssi" raus und wollte sich schon schnell verdrücken, als er jedoch am Kragen gepackt und weg geschliffen wurde. Pata war schlau genug gewesen in seinem Lauf inne zu halten und sich schleunigst vor seine Waschmaschine zu pflanzen. Taiji jedoch, der sich seines Späses beraubt fühlte, stand grummelnd auf und folgte Yoshiki und seinem "Packet". Leader-sama kam bei seinem Ziel an und stopfte das sich heftig wehrende Bündel von Hide in eine riesige Waschmaschine und stopfte ihm dann auch noch den Mund, indem er ihm einen Lolli reinschob. Zufrieden mit sich und der rasanten Lösung des Problems, machte sich wieder an seinen "Schönheiten" zu schaffen.

Toshi, der kurz seine Arbeit unterbrach um das Schauspiel zu verfolgen, Taiji, der stehen geblieben war und Pata lachten sich krumm und kringelig bei dem Anblick, der sich ihnen bot. Ein pinkes Etwas, mit Lolli im Mund in einer riesen Maschine. Einfach zu witzig!

Hide fand das natürlich gar nicht so lustig und spuckte den Lolli im hohen Bogen aus. Das böse Geschoss flog und flog, ehe es dann in der Haarpracht Toshi's hängen blieb. Während der Rest (Pata, Taiji und selbst Yoshiki) wieder in lautes Gelächter ausbrachen, machte sich das pinkie Etwas selbständig, wobei man sagen muss, dass es eher ein kläglicher Versuch war sich aus diesem riesen Waschgerät zu befreien.

Pata und Taiji war das Lachen schnell wieder vergangen, bei dem erneuten Mörderblick eines bestimmten Sängers und die Diva war eh nicht lange zum Lachen zu bewegen, wenn man dieses megamäßige Honigkuchenpferd-Grinsen überhaupt als Lache bezeichnen konnte. Aber darüber stritt man sich noch ...

Als Hide es endlich geschafft hatte sich aus der überdeminsonalen Waschmaschine zu befreien, war Taiji in Null-Komma-Nichts bei ihm und beide fingen einen Streit über

Geschicklichkeit und andere belanglose Dinge an. Dieses Gezanke wurde jäh durch ein lautes Schnarchen übertönt. Beide Köpfe fuhren herum und blieben an Pata hängen. Dem war nicht mehr zu helfen, das sahen auch die beiden Streithähne ein und so beschäftigten sie sich nicht weiter mit schlafenden X Mitgliedern. Lieber sahen sie Toshi zu, der eine Zange gefunden hatte und mit größtem Feingefühl, das er eben gerade so aufbrachte, diesen komischen klebrigen Lolli aus seiner hochtupierten Frisur zu fischen. Doch da das nicht so ganz klappen wollte, ließ besagter Sänger hide´s Machiene vorerst alleine um Hilfe für seine armen Haare zu holen. Diese fand er dann auch in einem mürrischen Leader-sama, der sich nach einigen Überlegungen jedoch dazu durchrang Toshi zu helfen. So begann eine heikle Rettungsaktion, die dank Mr. Hayashi´s Feingefühl glückte und so verließ Toshi mit einem glücklichen Gesicht seinen Boss um sich wieder anderen Dingen, wie hide´s Waschmachiene zu widmen, die immer noch nicht lief. Doch als er gerade zu eben dieser lief, wurde er unsanft angerempelt und verlor erneut das Gleichgewicht nur um kurz darauf wieder ungewollte Bekanntschaft mit dem Boden zu machen. Als Toshi verdaddert wie eh und je hinter sich sah um fest zu stellen, wer ihn nun wieder auf den Grund dieses Gebäudees holte, glaubte er schlecht zu träumen. Was er da zu sehen bekam, entzog sich jeglichen Wollens und Könnens der Vorstellungskraft. Da hatten es sich hide und Taiji doch glatt zur Beschäftigung gemacht mit oder besser gesagt in Wäschekörben ein Wettrennen zu veranstalten. Beide robbten nun um ihr Leben, wobei sie natürlich nicht mehr auf ihre Umgebung achteten, so auch der Fall Toshi´s. Dieser fragte sich inständig warum gerade er immer alles abbekam, denn die anderen Gäste wurden, so fern sie nicht schon fluchtartig den Salon verlassen hatten, von den 2 Nervensägen kaum behelligt. Der Sänger befand nach kräftigem Überlegen, das er einfach ein armes Schwein war und die Jungs das alles mit Absicht machten. Das war die einfachste Erklärung für sein Pech und so musste Toshi sich nur über den Rest aufregen. Wie leicht man sich doch alles machen konnte?! Er rappelte sich nun wieder einigermaßen motiviert vom Boden auf und schlurfte zu hide´s Machiene. Nach 2 Minuten lief diese dann auch endlich und als Toshi gerade den Deckel des großen Geräts zu gemacht hatte, tönte ein lauter Schrei durch den Raum. Die Stimme gehörte unverkennbar einem pinken Wesen, welches wohl im Wäschekorb-Rennen gesiegt hatte, da man kurz nach dem Gekreische eine wesentlich dunklere Stimme hören konnte, die laut stark fluchte.

"Na los, Tai-chan, rück die 5 Mäuse raus, sonst muss hide kommen und dich tot kitzeln."

Der Angesprochene ließ dem Gewinner einen 5er rüber wachsen, jedoch nicht ohne noch etliche Flüche vom Stapel zu lassen.

Hide stopfte sich das Geld in die Hosentasche und grinste Taiji versöhnlich an: "Nicht beleidigt sein, dafür geb ich heute Abend auch ordentlich einen aus."

Bei diesen Worten hörte der Lockige sofort auf zu fluchen und seine Augen fingen an zu leuchten: "Das ist nen guter Vorschlag. Bin dabei!" Sie gaben sich die Hände und nun war alles vergessen.

So kam es, das nach vielen Stunden die 5 Jungs von X, den Wäschesalon wieder verließen jedoch nicht ohne lachkrampf bedingte Bauchschmerzen, das ein oder andere Weh-Wehchen, schön gepfeilte, rot lackierte Fingernägel, ne Mütze Schlaf, kaputtes Inventar und ja sogar frischer Wäsche. Alle waren zufrieden und konnten sich nun "guten" Gewissens in Nachtleben stürzen.